

Bäcker wallfahren den Mariahilfberg hinauf

Dank für den Einsatz im fordernden Beruf — Gebete zum Bäckerpatron Klemens Hofbauer

NEUMARKT – Zum dritten Mal pilgerten zahlreiche Bäcker und deren Frauen, den Rosenkranz betend, bei der Bäckerwallfahrt auf den Mariahilfberg.

Bürger- und Bäckermeister Franz Düring trug an der Spitze der kleinen Prozession das Kreuz. Der Woffenbacher Männerchor umrahmte die Messe, die Pater Witold Szamburski zelebrierte.

Der Geistliche dankte den Bäckern für ihren Einsatz in ihrem schweren Beruf. Eine Büste des Bäckerpatrons Klemens Maria Hofbauer (1751–1820), zu dem die Bäcker ihre Anliegen in speziellen Gebeten vorbrachten, steht seit zwei Jahren im Garten des Klosters und bietet so ein attraktives Ziel für die Wallfahrer: Nach ihrem Gottesdienst trafen sich dort alle zum gemüthlichen Beisammensein.

fxm



Mit Bäckermeister Franz Düring an der Spitze machten sich die Neumarkter Bäcker und ihre Frauen zum dritten Mal auf den Wallfahrtsweg auf den Mariahilfberg. Foto: F. X. Meyer